

damit die kirche im dorf bleibt,



Ulla Ernst – Vorsitzende –
ulla.ernst@ekow.de

ist das Motto unseres Förderkreises, der das Gemeindeleben aktiv mit Projekten unterstützen und bereichern möchte. So in der Kinder- und Jugendhilfe, mit sozialen Projekten, bei der kirchenmusikalischen Arbeit und bei der Erhaltung der Kirche im Dorf. Als Arbeitskreis des Kirchenvorstandes arbeiten wir eng und vertrauensvoll zusammen. Gerade im sozialen Bereich möchten wir auch Menschen unterstützen, die nicht unserer Gemeinde angehören. Eine unserer christlichen Pflichten, wie wir meinen. Mit diesem Flyer stellen wir uns und die Motive für unser Engagement vor. Wir möchten Sie ermuntern, uns bei dieser Arbeit zu unterstützen. Dies ist schon mit einem Beitrag von 1,00 € im Monat möglich. Die Mitgliedschaft ist für alle offen.

Ich engagiere mich im Förderkreis,



Meike Apitz-Spreitzer
meike.apitz-spreitzer@ekow.de

weil ich gerne an sozialen Projekten in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten möchte.

Meine ersten Erfahrungen im Bereich des sozialen Ehrenamtes habe ich bei der Stiftung Zukunft schenken gemacht. Hier war ich von 2011 bis 2014 stellvertretende Stiftungs-Vorsitzende.

Aus privaten Gründen hatte ich für ein halbes Jahr ab dem Sommer 2014 eine Auszeit vom Ehrenamt. Mir wurde bewusst, dass ich gerne praktisch helfen möchte, im direkten Kontakt mit betroffenen Menschen.

Im Januar 2015 wurde ich mit einer Handvoll weiterer Ehrenamtlichen eine der ersten Flüchtlingshelfer in Oestrich-Winkel. Hier galt es, in den ersten Monaten fast ausschließlich praktisch zu helfen. Genau das ist es, was ich möchte. Gemeinschaft fördern und erleben. Damit

alle ein Stück vom privilegierten Leben im Rheingau/Oestrich-Winkel erleben können.

Ich engagiere mich im Förderkreis,



Dr. Heinz-Georg Bialonski
– stellvertretender Vorsitzender –
heinz-georg.bialonski@ekow.de

weil mein Ziel ist, unsere Kirche dauerhaft zu erhalten, optisch und emotional. Sie soll nicht nur als markantes Gebäude in Erscheinung treten, sondern dauerhaft ihren Platz in der Stadt behalten und Heimat für unsere Bürgerinnen und Bürger sein. Die Bewahrung der „Kirche im Dorf“ ist nicht nur eine kirchliche, sondern auch eine gesellschaftliche Aufgabe. Unsere Kirche ist Anlaufstelle für Jung und Alt und in allen Lebenslagen. Jede und jeder soll mit gutem Gefühl sagen können: „Hier fühle ich mich zu Hause.“

Ich engagiere mich im Förderkreis,



Claudia Kürvers
claudia.kuervers@ekow.de

weil ich die Kinder- und Jugendhilfe für eine sehr wichtige gesellschaftliche Aufgabe halte, in die ich mich gerne einbringen möchte.

Ich selbst habe in den vergangenen Jahren reichlich Erfahrung bei der Arbeit mit Kindern gesammelt, sei es als Vorlesepatin in Oestrich-Winkel, Betreuung von Vorschulkindern bei Vorleseprojekten im letzten Kindergartenjahr oder als Teamerin der KU³ Kids in unserer Kirchengemeinde. Mit Jugendlichen habe ich im Rahmen des WiesPaten-Projektes in einer Brennpunkt-Gesamtschule in Wiesbaden gearbeitet. Und dazu kommt ja noch die Begleitung und Erziehung meines nunmehr sechzehnjährigen Sohnes.

Ich fühle mich also gut gerüstet für meine Mitarbeit im Team und freue mich darauf, meine Ideen und meinen Erfahrungen einzubringen.

Ich engagiere mich im Förderkreis,

weil es mir wichtig ist, dass uns die Musik im Gottesdienst und im Gemeindeleben weiterhin in so vielfältiger Art und Weise begleitet. Ganz besonders liegt es mir am Herzen, Kinder und Jugendliche an die Musik, insbesondere an die Kirchenmusik heranzuführen. Wichtig ist mir auch die weitere Unterstützung des inklusiv arbeitenden Chors im Sankt Vinzenz-Stift in Aulhausen mit ihrem Dirigenten Dekanatskirchenmusiker Tassilo Schlenther, der auch schon in unserer Gemeinde zu hören war. Und natürlich möchte ich die Konzerte in unserer Kirche nicht missen, wenn es dort singt und klingt und manches Mal auch swingt.



Hetta Landmann
hetta.landmann@ekow.de

Es gibt viele gute Gründe, Mitglied in unserem Förderkreis zu werden.

Mit nur 1,00 € im Monat unterstützen und fördern Sie unsere Projekte. Wenn Sie mögen, können Sie natürlich auch einen höheren monatlichen Beitrag leisten, oder uns mit einer einmaligen Spende (**Verwendungszweck Förderkreis**) helfen für:

Kinder- und Jugendhilfe Soziale Projekte Kirchenmusikalische Arbeit Erhaltung der „Kirche im Dorf“

Die Mitgliedschaft im Förderkreis ist unabhängig von der Zugehörigkeit zu unserer Kirchengemeinde und für alle offen. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen. Bitte wenden Sie sich an unsere Vorstandsmitglieder.

Helfen Sie mit *damit die kirche im dorf bleibt.*

Spendenkonto: (Verwendungszweck Förderkreis)
Nassauische Sparkasse Winkel
IBAN: DE83 5105 0015 0459 0218 84

Mitglied werden ...

Ja, ich möchte Mitglied im Förderkreis Evangelische Kirche Oestrich-Winkel werden.

Jahres- (Mindest-) Beitrag 12,- Euro.

Ich möchte den Förderkreis mit _____ Euro (Betrag bitte eintragen) pro Jahr unterstützen.

Vorname, Nachname, (Firma), Geburtsdatum

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Telefon, Fax

E-Mail-Adresse

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Evangelische Kirchengemeinde Oestrich-Winkel, den oben genannten Betrag jährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und zur Information der Mitglieder des Förderkreises (per Mail oder Post) gespeichert werden. Die Weitergabe an Dritte durch den Förderkreis ist ausgeschlossen.

Kreditinstitut

Kontoinhaber

IBAN

Datum / Unterschrift

Förderkreis Evangelische Kirche Oestrich-Winkel
Rheingaustraße 105 · 65375 Oestrich-Winkel

Kontakt: Ulla Ernst, Telefon 06723 · 4726
Mail: ulla.ernst@ekow.de

damit die kirche im dorf bleibt.



förderkreis
evangelische kirche
oestrich-winkel

Aktiv helfen und fördern:

Kinder- und Jugendhilfe

Soziale Projekte

Kirchenmusikalische Arbeit

Erhaltung der „Kirche im Dorf“

Herausgeber:
Kirchenvorstand
der Evangelischen Kirchengemeinde
Oestrich-Winkel
Rheingaustraße 105,
65375 Oestrich-Winkel

Telefon 06723 · 33 85 (Gemeindebüro)
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch – Freitag
10:00 – 12:00 Uhr
(Dienstag geschlossen)
Konzeption, Layout: ernstdesign
Fotos: Magda Rogler (5),
Alfred Ernst (1)



evangelische
kirchengemeinde
oestrich-winkel
offen · einladend · verbindend